

Dor. Und ich, zu bleiben.

Zuc. Also werde ich niemals wissen, was ich thun soll.

Theo. Ich will gehorcht seyn.

Dor. Und ich will bedienet seyn.

Zuc. Ich kann mich dennoch nicht zertheilen, und Sie sehen es.

Dor. Thue, was ich dir befehle.

Theo. Eh! schweigen Sie.

Glauben Sie nicht, Schwägerin,
Daß ich mir befehlen lasse. !

Dor. Glauben Sie nicht, stolze Frau,
Daß ich mir befehlen lasse.

Zuc. Was soll ich endlich thun?
Soll ich bleiben? soll ich gehen?

Theo. Gehe fort!

Dor. Bleibe da!

Zuc. (Das wunderliche Ding!)

2. Es kriebelt mir schon in der Nase,
Wuth und Zorn übereilet mich,
Und verdunkelt meine Augen.

Zuc. (Ich weiß nicht, was ich machen soll.)

Theo. Wir wollen schon sehen.

Dor. Wir wollen unsern Willen thun.

3. Alle und jede nur auslachen.

Theo. Mehr als eine Frau im Hause,
Ist in der That ein großes Uebel.

Dor. Hiervon bin ich überzeugt,
Und bekümmere mich nicht darum.